

Fernwirksystem IAM 80

Installation und Inbetriebnahme





→ **Störmeldeanschlüsse**

→ **Störmelde - LEDs**

→ **Status - LEDs**

→ **Anschlußleiste**

Installation:

Die Montage erfolgt mittels der vorhandenen Hutschienehalterung.
Bei der Montage in geschlossenen Gehäusen sollte die Umgebungstemperatur 50°C nicht überschreiten.

Störmeldeeingänge:

Das IAM 80 verfügt über 8 Störmeldeeingänge.

Achtung:

Die Störmeldeeingänge dürfen nur mit potentialfreien Kontakten beschaltet werden. Eine Beschaltung mit spannungsführenden Anschlüssen führt zur Zerstörung .

Die Störmeldeeingänge sollten bei abgeschaltetem Gerät angeschlossen werden.

Für den Anschluß sind jeweils acht nebeneinanderliegende Klemmen vorgesehen.
Links und rechts von der Klemmleiste befindet sich eine gemeinsame Masse.



Das IAM 80 besitzt an der Unterseite mehrere Anschlußbuchsen. Um eine falsche Beschaltung auszuschließen, besitzt jede Buchse Ihre eigene Form.



Die Spannungsversorgung sollte nach dem Anschluß der Telefonleitung und eventuell der auszulesenden Anlage angeschlossen werden.
Nach dem Anschluß der Spannungsversorgung blinkt die grüne Betriebs – LED mehrmals auf.
Das IAM 80 beginnt zunächst mit einem Selbsttest.
Solange die orangene LED brennt, ist ein Zugriff auf die Daten des IAM 80 nicht möglich.
Wenn die orangene LED erloschen ist, kann das IAM 80 programmiert werden.

Die Status – LEDs:

Das IAM 80 verfügt über 3 Status – LEDs, mit den Farben grün, orange und rot.

Die grüne LED zeigt an, daß das IAM 80 angeschlossen und betriebsbereit ist.

Die orangene LED zeigt an:

1. Das Gerät initialisiert sich
2. Jemand versucht mit dem IAM 80 per Telefon oder über die vorhandene RS232 zu kommunizieren.
3. Das IAM 80 setzt gerade eine Meldung ab.

Die rote LED zeigt an, daß das IAM 80 eine Störmeldung abgesetzt hat.

Die LED erlischt erst, wenn die Störmeldung per Software bestätigt wurde.



Verbindung eines Meßsystems EBW1/ EB2000 mit dem IAM 80

Das Schnittstellen – Verbindungskabel des IAM 80 ist für den Anschluß an einen PC gedacht. Wenn ein EBW1 oder EB 2000 angeschlossen werden soll ist es erforderlich, den mitgelieferten Schnittstellenadapter zu verwenden.

Der Adapter wird zwischen das Schnittstellen – Verbindungskabel und das EBW1/ EB2000 gesteckt.

Achtung!

Ohne den Adapter kann zwischen dem IAM 80 und dem EBW1/ EB2000 keine Verbindung aufgebaut werden.

Passwort

Wenn Sie sich mit dem IAM 80 per DFÜ verbinden wollen, wird ein Passwort abgefragt.

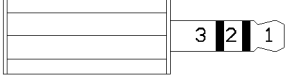
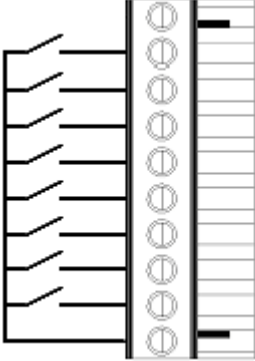
Das Passwort lautet standardmäßig „**GEHEIM**“. Bitte beachten Sie dass das Wort in Großbuchstaben eingegeben werden muß.

Das Passwort kann von Ihnen geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Softwarebeschreibung **IAM100Remote**

Techn. Daten:

Spannungsversorgung:	10 bis 30 VDC, 2,5 Wmax
Empfohlenes Netzteil:	12 VDC unstabilisiert, 500 mA
Ein-/Ausgänge:	RS232C (Klinkenbuchse 3,5 mm) Telefon (Western 6/4) Speisung: (2,1 mm Hohlsteckerbuchse) 8 Eingänge (Schraubsteckverbinder 1 x 10pol)
System:	Modem 19200 bps, TBR21 kompatibel Fax Class 1/2 V32bis Data
Maße(BxHxT):	80 x 143(ohne Klemme) x 56 mm

Anschlussbelegung

Standart	Signale	Steckverbindung	Max. Leitungslänge	Abbildung	Bemerkung
Schnittstellen					
RS232	RXD:1 TXD:2 GND:3	Stereo-Klinkenbuchse 3,5mm	15m		
Störmeldeeingänge					
TTL	IN1...IN8	2X Schraubsteckverbinder Klemmbereich: 0,5 bis 2,5mm ²	50m	Beispiel 	ACHTUNG Eingänge nur mit Potentialfreiem Kontakt Beschalten (Relais, Taster usw.). <i>Beschalten mit Spannungen führt zur Zerstörung des IAM80.</i>
Spannungsversorgung					
Schutz-klein-spannung	VCC:1 GND:2	2,1mm Hohlsteckerbuchse	1,2m	